



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FRÜHJAHRISBELEBUNG AUF DEM ARBEITSMARKT

30.04.2010 Fachinformation

Im April 2010 ist die Zahl der Arbeitslosen bundesweit um 162.000 auf 3,406 Millionen gesunken. Damit fiel die übliche Frühjahrsbelebung unerwartet kräftig aus und überraschte selbst Arbeitsmarktexperten. Im Land Brandenburg erreichte die Arbeitslosenquote den niedrigsten April-Wert seit 1992. Saisonbereinigt ergibt sich eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um 68.000, die auf eine konjunkturbedingte Verbesserung am Arbeitsmarkt schließen lässt. Im Vergleich zum Vorjahr gab es im April 178.000 Arbeitslose weniger. Insgesamt sind die Auswirkungen der Krise weiterhin moderat, vor allem, weil Kurzarbeit und andere betrieblichen Vereinbarungen den Arbeitsmarkt entlastet haben. Auch die Erwerbstätigkeit und die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung haben in saisonbereinigter Rechnung zuletzt zugenommen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Erwerbstätigen im März saisonbereinigt um 10.000 gestiegen. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung hat im Februar saisonbereinigt um 14.000 zugenommen. Brandenburg: Niedrigster April-Wert seit 1992 Im Land Brandenburg waren im April 158.795 Arbeitslose gemeldet. Das waren 11.627 weniger als im Vormonat und 19.343 weniger als vor einem Jahr. Im Jahresvergleich sank die Arbeitslosenquote um 1,3 Prozentpunkte und liegt aktuell bei 11,9 Prozent. Das ist die niedrigste April-Arbeitslosenquote seit 1992. Arbeitsminister Baaske führte die gute Entwicklung vor allem auf Neu-Einstellungen in der Landwirtschaft, in der Dienstleistungsbranche und im Baugewerbe zurück. Auf dem ersten Arbeitsmarkt wurden 28 Prozent mehr freie Stellen gemeldet (5.072) als im Vorjahr. Es gab 14.846 unbesetzte Stellen, davon 6.217 für Teilzeitarbeit. Von der Frühjahrsbelebung profitieren vor allem Menschen, die erst seit kurzer Zeit arbeitslos sind: Unter ihnen sank die Zahl im Vergleich zum Vormonat um 14,6 Prozent auf 50.454 Arbeitslose. Berlin: Arbeitslosigkeit gesunken Auch in Berlin ist die Arbeitslosigkeit im April weiter leicht gesunken, sodass die Arbeitslosenquote aktuell bei 14,2 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkten unter der des Vormonats und um 0,3 Prozentpunkten unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren 239.802 Berliner arbeitslos gemeldet. Das sind 1.587 weniger als im Vormonat und 5.455 weniger als vor einem Jahr. Im Februar 2010 waren 1.108.900 Frauen und Männer in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen tätig. Diese Zahl liegt um 11.000 über dem Vorjahreswert.

<https://bbu.de/beitraege/fruehjahrsbelebung-auf-dem-arbeitsmarkt>